

FLACHSBERGER FILZKUGEL



TENNISABTEILUNG

im Turnverein Schwanewede von 1903 e.V.

Ausgabe 16 (2006)

Filzkugel 2006

Inhalt

Grußwort 2006 von Horst!	3
Der Vorstand stellt sich vor	4
Veranstaltungen 2006	5
Mannschaftsfahrt der Damen 2005	6
Berichterstattung der Veranstaltungen 2005	7
Punschabend Dezember 2005.....	8
Die Glückwunschseite	9
Herzlich willkommen!.....	10
Dank an die Sponsoren.....	11
Schultennis-AG in Kooperation mit der Waldschule.....	12
Jugendmannschaften Sommer 2006.....	13
Vereinsmeisterschaften Jugend 2005	14
Ehrungen Jugend Sommer 2005	15
Bekanntes und Unbekanntes vom Punktspielbetrieb 2006.....	16
Meisterschaftsergebnisse und Turniere.....	20
Gemeindepokal 2005	21
Kreisjüngstenmeisterschaft Sommer 2005 in Neu St. Jürgen um den Volksbank Cup	24
Kreiskleinfeldrunde Sommer 2005.....	25
Vereinsmeisterschaften der Jüngsten Sommer 2005	26
Kreisjüngstenmeisterschaften Winter 2004/2005 in Lilienthal um den Volksbank Cup	27
Alles neu macht der Bauausschuss	28
Potzblitz	29
Es gibt immer was zu tun – also pack(t)en wir es an.....	30

Filzkugel 2006

Grußwort 2006 von Horst!

Liebe Vereinsmitglieder,

am Sonntag, den 30. April 2006 beginnt um 10 Uhr die Sommersaison auf unseren Freiplätzen.

Wir wünschen uns, dass viele Mitglieder an der Saisonöffnung und den noch folgenden sportlichen Veranstaltungen innerhalb des Vereins aber auch auf Kreis- und Bezirksebene teilnehmen.

Vor 25 Jahren am 25.9.1981 wurde die Tennishalle eingeweiht.

Dies wollen wir am **Samstag den 23. September 2006 ab 20 Uhr** im Schwaneweder Landhaus bei Musik und Tanz feiern.

Der Festausschuss wird auch für das leibliche Wohl sorgen, hierzu laden wir schon heute alle Mitglieder, Hallenbucher und Freunde des Tennissports recht herzlich ein.

Bis dahin wünschen wir Ihnen einen guten Start und erfolgreichen Verlauf der Sommersaison.

Horst ten Haaf
1. Vorsitzender

Filzkugel 2006

Der Vorstand stellt sich vor

1. Vorsitzender

Horst ten Haaf
Koppelweg 27
28790 Schwanewede
Telefon: 04209/2382

Kassenwart

Reinhard Krügerke
Schumannstr. 86
28790 Schwanewede
Tel. 04209/ 2352

Jugendwartin

Inge Holzfuß
Schwaneweder Str. 3
28779 Bremen
Telefon:01732 194670

Sportwart

Lothar Schmidt
Worpsweder Str. 14
28790 Schwanewede
Telefon: 04209/919136

Hallen- und Platzwart

Helmut Lange
Gumbinner Ring 18
28779 Bremen
Tel. 0421 / 604351

2. Vorsitzende

Jutta Peters
Am Schäferhof 4
28779 Bremen
Tel. 0421 / 633040

Schriftführerin

Dagmar Bokelmann
Stillhorn 5
28790 Schwanewede
Telefon: 04209/2350

Jüngstenwart

Jürgen Billstein
Hans-Fallada-Weg 10
28790 Schwanewede
Telefon: 04209/931956

Hallen- und Platzwart

Otto König
Damm 9b
28790 Schwanewede
Tel. 04209 / 1664

Filzkugel 2006

Veranstaltungen 2006

30.04.2006	Die Sommersaison wird um 10 Uhr mit einem Juxturnier eröffnet. Der Festausschuss hat sicherlich etwas Leckeres für den Magen im Angebot und der blonde Gerstensaft befindet sich ebenfalls im Anstich!
15.07.2006	Traditionell wird der Bayrische Abend durchgeführt. Ab ca. 19 Uhr ist das Vereinsheim in bayrischen Farben geschmückt und die Knödel kommen in den Kochtopf. Für diese Veranstaltung ist unbedingt eine Anmeldung erforderlich. Bitte den Aushang beachten. Um 21 Uhr werden die Damen die Auflösung des Rätsels vornehmen.
14. - 20.08.2006	Breitensport Turnier Informationen und Anmeldeformular findet Ihr in dieser Info. Es ist eine super Veranstaltung für Jedermann und Jederfrau, die Lust auf das Tennisspielen und Geselligkeit hat.
23.09.2006	Tennisball im Landhaus Schwanewede mit dem bekannten DJ Freddi. Die Eintrittskarten werden begrenzt sein, also sputet Euch und überlegt nicht lange, seid dabei, es erwarten Euch tolle Überraschungen!!!
06.12.2006	Punschabend – die Resonanz war im letzten Jahr so groß, dass fast der Punsch nicht gereicht hätte, also tragt Euch den Termin ein und überrascht in diesem Jahr den Festausschuss mit noch mehr Interesse – es lohnt sich!!

Filzkugel 2006

Mannschaftsfahrt der Damen 2005

Erholung von der anstrengenden und erfolgreichen Sommersaison

An einem Freitagnachmittag fuhr unsere "Muddi" Birte mit uns Kindern - Christina, Swantje, Maren und Ramona - zum Wellnesswochenende.

Gegen spätem Nachmittag trafen wir in unserem Hotel "Haus am Meer" in Bad Zwischenahn ein. Nach Check-In, Zimmeraufteilung und Kofferauspacken ließen wir den Korken für ein berauschendes und erholsames Wochenende knallen. Anschließend erkundeten wir bei einem ausgiebigen Spaziergang Bad Zwischenahn und suchten uns ein passendes Restaurant für den Abend aus. Nachdem wir fündig geworden sind, ging es zurück ins Hotel um uns für die "heißen Kerle" in Bad Zwischenahn fertig zu machen.

Unsere Auswahl des Lokals ist auf ein Restaurant / Bar "italienischer Art" gestoßen doch da hat uns die Kellnerin nur Tiefkühlpizza angeboten. Auf diese Aussage verließen wir fluchtartig das Bistro. Weiter ging es also mit der Suche...!

Schließlich fiel uns ein netter Italiener ins Auge der uns so gut gefiel, dass wir am nächsten Abend gleich wieder dort speisten. Anschließend zogen wir uns aufs Zimmer zurück um die Pyjama Party steigen zu lassen.

Die Nacht war nicht lang, denn "Muddis" Magen knurrte ab 7 Uhr und sie jaulte uns die Ohren voll, dass wir endlich aufstehen und frühstücken sollten. Mütter... ! Um 9 Uhr trafen wir uns zum ausgiebigen Frühstück und stärkten uns für die folgenden Stunden. Nach dem Frühstück trotteten wir los zu unserem Wellnessstempel ("Wellness am Meer"). "Muddi", Mona und Bienchen (Christina) waren die ersten. Ihr Gesicht wurde durch eine 1-stündige Gesichtsbehandlung frisch für die nächste Sommersaison gemacht. Swantje und Maren vergnügten sich derweil im Wellenbad, Außenbecken und Whirlpool.

Nach unserer Gesichtsbehandlung entspannten wir in der Sauna und auf Wärmeliegen. Am späten Nachmittag bekamen wir dann noch eine Ganzkörperschlamm-packung in der Dampfsauna - wir hatten die Sauna für uns allein und durften laut der Mitarbeiter "so richtig die Sau raus lassen". Das ließen wir uns nicht zweimal sagen und machten mit den Resten des Schlammes eine Schlamm-schlacht draus. Wir sahen aus wie gesuhlte Schweine und die Sauna auch (War das schön!!)

Am Abend aßen wir wieder bei dem tollen Italiener. Anschließend gab's noch n Sektchen auf dem Zimmer und weil uns der Tag so geschafft hat (zu viel Erholung) waren wir ziemlich schnell mit großer Vorfreude auf das tolle Frühstück im Bett verschwunden.

Nach einem langen Frühstück ging es leider ab zum Kofferpacken. Doch ans Abreisen brauchte noch nicht gedacht werden, denn wir hatten noch einen Tag in unserem Wellnessstempel vor uns. Als krönenden Abschluss wurden wir mit einer Massage für die Saison 2006 gelockert und fit gemacht. Für das Erntefest in Schwanewede stylten uns die Kosmetikerinnen mit einem Make-up auf, um die Jagd auf die heißen Kerle daheim fortzusetzen.

Eine schöne Mannschaftsfahrt nahm auf dem Erntefest einen netten Ausklang.

Christina und Ramona (in Vertretung für Muddi (Birte), Maren und Swantje)

Filzkugel 2006

Berichterstattung der Veranstaltungen 2005

Der Festausschuss hat wieder mit viel Eifer und Mühe diverse Feste organisiert und ausgerichtet. Es begann mit der Saisonöffnung am 1.5.05 und endete mit dem Punschabend. Hier ein paar Auszüge für die Mitglieder, die nicht teilgenommen haben in der Hoffnung, dass sie es in dieser Saison versuchen werden. Wir würden uns freuen!!

Am **16.07.2005** fand der **bayrische Abend** statt. Im Anbau des Vereinsheims wurden die neu angeschafften Biertischgarnituren aufgestellt, der Raum mit Eichenlaub und Luftballons, sowie die Tische festlich mit Blumen dekoriert. Zum Essen gab es leckeren Krustenbraten, Kraut und Klöße. Als sich alle gelobt hatten, wurden CD-Scheiben eingelegt und kräftig das Tanzbein geschwungen.

Am **24.09.2005** war das alljährliche **Matjesessen** in Verbindung mit der **Vereins-Mixed-Meisterschaft**. Eine Tombola mit tollen Sachpreisen war der Höhepunkt des Abends. Der Festausschuss war sehr skeptisch, ob auch alle Lose an die Frau oder an den Mann gebracht würden! Aber es übertraf bei Weitem unsere Erwartung. Die Lose fanden reißenden Absatz, kein Wunder eigentlich, gab es doch 3 Hauptpreise sowie tolle Sachpreise zu gewinnen.

1. Preis: 1 Fahrrad
2. Preis: 1 Helgolandfahrt für 2 Personen
3. Preis: 1 Mini-Küche

Der **Erlös** von **378 Euro** wurde der Jugendarbeit zur Verfügung gestellt.

Die Matjes-Heringe wurden aus dem Fischereihafen Bremerhaven und die Kartoffeln eigens von einem Bauern in Dorfhagen besorgt. Die dazu gereichte weiße Soße wurde von Brigitte Rutz und die Specksoße von Renate Raatz zubereitet. Diverse Getränke, in Verbindung mit Musik rundeten den sehr netten Abend ab.

Birgit, Anja und Wolfgang

Filzkugel 2006

Punschabend Dezember 2005



Am 02.12.2005 fand unser Punschabend statt.

Die neu gestaltete Weihnachtsdekoration im Eingangsbereich sowie in unserem "Aufenthaltsraum" wurde durch den Festausschuss in liebevoller Arbeit hergerichtet. Diese fand auch bei unseren sonst oft kritischen Mitgliedern Anerkennung.

Weihnachtsgebäck, Nüsse, Apfelsinen und leckeres Schmalzbrot wurde gereicht. Aus den neu angeschafften Glühweinbechern wurde Glühwein, nach dem altbewährten Rezept von Dieter Jungk getrunken. Erstmals wurde zur Begrüßung Eierpunsch a la Anja Cappelmann angeboten.

Im Jahre 2004 war die Resonanz der teilnehmenden Mitglieder schon positiv. Dieses Jahr übertraf es alle unsere Erwartungen. Mehr als 60 Mitglieder waren gekommen, um mit uns ein paar frohe vorweihnachtliche Stunden zu erleben. Der "Aufenthaltsraum" platzte aus allen Nähten. Das zeigt doch, dass sich noch viele Mitglieder mit unserer Tennisabteilung identifizieren, sei es im sportlichen oder im geselligen Bereich. Besonders haben wir uns über die Jugendlichen gefreut, die sich zu uns gesellten, um mit uns "Alten" in einer gemütlichen, lockeren Runde zu feiern.

Wir hoffen, dass wir ein wenig zum Miteinander und zur Geselligkeit in unserer Tennissparte beigetragen haben. Für sachliche Kritik und Anregungen haben wir immer ein offenes Ohr.

Es grüßt herzlich der Festausschuss:

Birgit, Anja und Wolfgang



Filzkugel 2006

Die Glückwunschseite

Nachträglich zu ihrem „**runden**“ **Geburtstag im Jahre 2005** wünschen wir folgenden Mitgliedern alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Spaß am Tennissport

*Helga Bade
Barbara ten Haaf
Uta Hövermann
Marie-Luise Jurkscheit
Edith Mach
Sabine Uhl
Elfriede Lange
Ursula Meyer
Karin Schmidt*



*Hans-Heinrich Heinemann
Karl-Heinz Münzer
Walter Schomburg
Gerd Zlotorzenski
Bernhard Bade
Hartmut Baxmann
Rolf Jachens
Hans-Jürgen Joswig
Wolfgang Kretschmer
Wilfried Lüürs
Uwe Schrader
Karl-Heinz Budelmann
Peter Schmidt
Ekkehard Schwartz*

Wir gratulieren zu 25 Jahren aktiver Mitgliedschaft in der Tennisabteilung

Birgit Bollow
Sybille Moorhoff
Dieter Jungk
Wolfgang Echelmeyer

Reinhard

Filzkugel 2006

Herzlich willkommen!

Im Jahr 2005 konnten wir neu in unserer Abteilung begrüßen:

Hannes Bähr	Angelika Bähr
Lüder Bähr	Helke Bünning
Tönnes Bähr	Laureen Czyborra
Jan Buhlich	Stefanie Fürst
Dierk Castedello	Rita Gerden
Jörg Christ	Eileen Harder
Eike Cordes	Manon von Loh
Max Ewald	Vanessa Maaß
Sven Ewald	Judith Möllmann
Tobias Flentge	Nina Ricarda Reese
Justin Gärtner	Larissa Reinhard
Martin Gerstle	Leonie Rihm
Jannis Höschele	Bettina Schröder
Lukas Höschele	Michaela Stolzenberg
Lukas Jäger	Christian Siedenhans
Arne Katz	Steffen Spanjer
Till Korte	Andreas Stolzenberg
Leon von Loh	Hajo Weymann
Reinhardt Lüllmann	
Detlef Möllmann	
Jörg Rechten	
Thilo Reese	
Peter Rehder	

Reinhard

Filzkugel 2006

Dank an die Sponsoren

Bei folgenden Firmen möchten wir uns recht herzlich für ihre im Jahr 2005 geleisteten Spenden oder Anzeigen in unserer Filzkugel bedanken:

„Adria“ Petar Brinc
Aktuelle Floristik König
Allianz Knauer + Georg
Reisedienst von Rahden
Von Rahden Immobilien
Volksbank Schwanewede eG

Wir bitten Sie, die genannten Firmen bei Ihrem nächsten Einkauf oder Vorhaben zu berücksichtigen.

Reinhard

Filzkugel 2006

Schultennis-AG in Kooperation mit der Waldschule

Die Tennisabteilung hat einen Kooperationsvertrag mit der Waldschule gemacht und bietet ca. 12 Schulkindern die Möglichkeit Spaß am Tennisspielen zu bekommen.

Unsere Trainerinnen **Inge Holzfuß und Helga Weidemann** sind mit viel Freude jeden Dienstag dabei, die Schul AG zu leiten.

Benötigt werden immer wieder **Tennishallenschuhe**, da es sich nicht alle Eltern leisten können für ein halbes Jahr die Kosten für Schläger und Schuhe aufzubringen. Bitte falls Ihr zu Hause noch Schuhe habt, die noch brauchbar sind, gebt diese bitte Inge oder Helga!!

Zum Abschluss eines Halbjahres (jedes Kind an der Schule hat nur einmal die Chance an dieser AG teilzunehmen) machen unsere beiden Trainerinnen ein Abschlussturnier. Im Februar 06 nahmen 9 Schüler daran teil, jeder spielte gegen jeden und alle waren mit großem Eifer dabei.

Sieger wurde Moritz Springmann vor Leo Mühlbrandt. Den 3. Platz belegte Jakob Bode vor Erik Moteka und Tobias von Bistram.

Wir hoffen, dass wir diese AG noch einige Zeit aufrechterhalten können und wünschen allen viel Spaß.

Filzkugel 2006

Jugendmannschaften Sommer 2006

2 x Mädchen B

Larissa Reinhard
Manon von Loh
Geeske Jäger
Jana Müller MF
Anneken Groß
Rieke von Rahden MF
Carolin Hebenstreit
Melina Augustiniak

3 x Mädchen C

Jule Juschkat MF
Stefanie Fürst
Annika Knauer
Alena Scholz
Jana Cappelmann MF
Aylin Thomaneck MF
Leonie Rihm
Laureen Czyborra
Eileen Harder

1 x Jungen A

Christian Dost MF
Steffen von Rahden
Torge Stehnken
Henning Dost
Janik Juschkat
Simon Elsner
Martin Knipp
Darius Müller

2 x Jungen B

Jannes Mahlke
Hannes Bähr
Torben Recker
Steffen Wahls
Finn Brüning
Lukas Diedrich
Eike Cordes
Jonas Müller
Max Brüning
Brian Kleen
Marvin Niemand
Sören Denker

2 x Jungen C

Finn Brüning
Joshua Haack
Lino Roithner
Lüder Bähr
Lennart von Rahden
Philip Rehder

2 x Jungen D

Lukas Flentge
Tönnies Bähr
Steffen Büchner
Nils Cappelmann
Benedict Merk
Till Korte
Lukas Jäger

1 x Mädchen D

Kerstin Preißner MF
Davina Rihm
Nina Reese
Janne von Rahden

Filzkugel 2006

Vereinsmeisterschaften Jugend 2005

Jungen A

1. Christian Dost
2. Torge Stehnken
3. Henning Dost

Jungen B

1. Finn Brüning
2. Hannes Bähr
3. Steffen Wahls

Jungen C

1. Joshua Haack
2. Lino Roithner
3. Sören Denker

Jungen D

1. Lukas Flentge
2. Lüder Bähr
3. Tönnes Bähr

Anfänger Jungen 95 und jünger

1. Nils Cappelmann
2. Till Korte
3. Benedict Merk

Mädchen A

1. Maret Jäger
2. Malin Sonnenburg
3. Louisa Ackah- Mensah

Mädchen B

1. Geeske Jäger
2. Jana Müller
3. Christina Ramke

Mädchen C

1. Rieke von Rahden
2. Annika Knauer
3. Jule Juschkat

Mädchen D

1. Aylin Thomanek
2. Eileen Haider

Anfänger Mädchen 95 und jünger

1. Sina Roithner
2. Davina Rihm
3. Janne von Rahden

Anfänger 94

1. Leonie Rihm
2. Philip Rehder
3. Laureen Czyborra

Filzkugel 2006

Ehrungen Jugend Sommer 2005

Folgende Mannschaften belegten den 1. Platz in der Kreisliga:

Mädchen A	Maren Morisse Christina Recker Maret Jäger Katrin Przyklenk Pia Püschner Maren Möllmann Leonie Mahlke
-----------	---

1. Mädchen C	Rieke von Rahden Carolin Hebenstreit
--------------	---

1. Jungen B	Jannes Mahlke Hannes Bähr Torben Recker Steffen Wahls Finn Brüning
-------------	--

1. Jungen C	Finn Brüning Lino Roithner Joshua Haack
-------------	---

Herzlichen Glückwunsch und macht weiter so!

Inge Holzfuß

Filzkugel 2006

Bekanntes und Unbekanntes vom Punktspielbetrieb 2006

Liebe Tennisfreunde,

wie in den vergangenen Jahren will ich Interessantes vom Spielbetrieb aufführen und dabei auch Informationen wiederholen, soweit ich sie für interessant halte. Zum Schluss Termine für Breitensportturniere, die von denen besucht werden können, die nicht am Punktspielbetrieb teilnehmen.

Zur 100-Jahr-Feier des TVS haben wir 2003 das erste **Breitensport-Mixed-Turnier** des Niedersächsischen Tennisverbandes ausgerichtet. In diesem Jahr richten wir das Turnier **vom 21. bis 27. August** aus. Turnierleiter ist **Charly Hinz**. Bei diesem Turnier können alle Tennisinteressierten teilnehmen.

Auf Grund unserer Nähe zu Bremen wollen wir nicht nur unsere niedersächsischen Nachbarn, sondern auch die Bremer Vereine ansprechen, um ein gut besuchtes und interessantes Turnier auf die Beine zu stellen. Was aber wäre dieses Turnier, wenn nicht unsere TVS-Mitglieder in großer Zahl teilnehmen würden?

Wir haben mit den Kreismeisterschaften im Mixed seit Jahren einen Höhepunkt im Kreis anzubieten, der durch Spiel und Geselligkeit, durch sportlichen Wettkampf und gemütliches Beisammensein, durch Zuschauer und unsere gute und preiswerte Gastronomie uns einen guten Ruf erworben hat. Auch unsere bisherigen Breitensportturniere waren ein großer Erfolg. Lasst uns gemeinsam unseren auswärtigen Gästen zeigen, dass wir diesen Ruf zu Recht besitzen.

Die **Mannschaftsstärken** bei Punktspiele sind wie folgt:

- Jugend C und D spielen in 2er Mannschaften
- Jugend A und Jugend B und alle Erwachsenen-Altersklassen spielen in 4er Mannschaften

Auf Grund eines Sponsor-Vertrags mit den Ballfirmen sind folgende **Ballmarken** für die Punktspiele festgelegt:

- Wilson Double Core gelb für alle Jugendmannschaften, sowie für Damen und Herren 30
- Dunlop DTB-Tournament gelb für alle anderen Mannschaften

Auf- und Abstieg: Auf Bezirksebene steigen die Ersten auf und die beiden Letzten ab, in 5er Staffeln nur die Letzten. Über weitere Auf- und Absteiger entscheidet der Sportausschuss. In der Vergangenheit hat man wegen vieler Abmeldungen häufig die Vorletzten nicht absteigen lassen und, wenn das nicht ausreichte, weitere Mannschaften aufsteigen lassen, wobei das Abschneiden in den jeweiligen Staffeln verglichen wurde, selbst wenn dieser Vergleich hinkt. Auf NTV-Ebene hat man Auf- und Abstieg nicht festgeschrieben, verfährt aber wie der Bezirk.

Übergang in andere Altersklassen: Hier versuchen einige Vereine, ihre Spielklasse beizubehalten oder sogar zu steigern. Wir haben vor Jahren auch versucht – leider erfolglos – unsere Damen 30 nicht ganz unten beginnen zu lassen. Der Sportausschuss verhält sich bei dieser Frage sehr defensiv, weil wenn eine hohe Einstufung zu schnell vorgenommen wird, der Eindruck aufkommt, dass am grünen Tisch, am Telefon und durch Bekanntschaften mehr erreicht werden kann als auf dem Tennisplatz.

TIS: Alle Spielergebnisse müssen bei Erwachsenen und Jugendlichen von den Vereinen in das **Tennis-Informationssystem** im Internet eingegeben werden. Bei uns im Verein

Filzkugel 2006

machen dies Inge Holzfuß und Lothar Schmidt. Der Spielbericht muss am Spieltag bis 22 Uhr eingegeben sein. Zur Vorbereitung der Saison muss die namentliche Mannschaftsmeldung bis zum 31. März des Jahres für den Sommer und bis zum 15. September für den Winter eingegeben sein. Diese wird dann festgeschrieben und ist nicht mehr veränderbar. Um die Spieler melden zu können, mussten vorher (einmalig) die Namen aller Spieler und ihr Geburtsdatum in das TIS eingegeben werden. Weitere Daten, wie beispielsweise Adresse, Telefonnummer etc. haben wir nicht eingegeben.

Unmittelbar vor der NTV-Mitgliederversammlung findet jedes Jahr eine sogenannte **sportpraktische Arbeitstagung**, bei der über die Anregungen und Wünsche der Vereine diskutiert und abgestimmt wird. Nach der harschen Kritik an der vor Jahren eingeführten No-Ad-Regel wird der NTV nun keine Alleingänge mehr starten, sondern die Wünsche der Mitglieder umsetzen. So wurde der Mehrheitsbeschluss für die Einführung von 4er Mannschaften im Sommer 2003 umgesetzt.

Auch beim Tennis werden **Ordnungsgelder** erhoben. Hier der aktuelle Katalog:

Ordnungswidrigkeit	Jugend in €	Erwachsene in €
Verspätete Zurückziehung einer gemeldeten Mannschaft	75	250
verspätete Zahlung der Mannschaftsmeldegebühr	50 % der Mannschaftsmeldegebühr	
Nichtzahlung der Mannschaftsmeldegebühr	250	250
Unvollständige oder verspätete Abgabe der namentlichen Mannschaftsmeldung	50	50
Einsatz von Spielern ohne Spielberechtigung	75	250
Unzulässige Nachverlegung von Spielen	50	150
Verspätetes Antreten	25	100
Nichtantreten zu einem Wettkampf	75	250
Manipulierter Spielbericht bei Nichtantreten	100	250
Abbruch eines Wettkampfes	100	250
Vorzeitige Beendigung eines Wettkampfes aus Zeit-/Platzgründen (Halle)	50	100
Sonstige Nichteinhaltung der NTV/DTB-Wettspielordnung bzw. Turnierordnung	100	100
Falsches oder unvollständiges Ausfüllen eines Spielberichtes	15	15
Keine Eingabe des Ergebnisses in das TIS	15	15

Bei der **Wettspielordnung** gibt es neben redaktionellen Änderungen etwas Neues:

- **Ein Spieler darf in zwei Altersklassen eines Vereins gemeldet werden und in diesen zwei Altersklassen eingesetzt werden**, jedoch nicht am selben Tag. Wird ein Spieler mehrfach in einer dieser Altersklassen eingesetzt, hat er sich für diese Altersklasse fest gespielt **und darf nur noch einmal, sofern noch nicht geschehen, in der anderen Altersklasse, für die er ebenfalls gemeldet ist, eingesetzt werden. Ein Überspringen bei dem Einsatz eines Spielers in mehreren Altersklassen von mehr als zwei Spielklassen von oben nach unten ist nicht gestattet.**
Das gilt allerdings nur noch für die Sommersaison 2006. Danach wird die Regel wieder abgeschafft.

Filzkugel 2006

Weiterhin gilt

- Wird ein Wettkampf nicht ausgetragen und in den Spielbericht ein manipuliertes Wettkampfergebnis eingetragen, **steigen beide Mannschaften in die unterste Spielklasse ab**. Außerdem wird ein Ordnungsgeld erhoben (siehe oben).
- Bei Verstößen gegen das Gebot der Aufstellung nach Spielstärke wird ein Ordnungsgeld von 100 € erhoben.
- Bei der Fortsetzung von Spielen nach einer Regenpause haben die bereits begonnenen Spiele Vorrang.

Häufig wird gefragt, wozu ein **Oberschiedsrichter** eigentlich da ist. Hier sind seine Aufgaben:

- sich bei Begrüßung der Gastmannschaft umgehend als OS vorzustellen,
- die Mannschaftsaufstellung beider Mannschaften lt. namentlicher Mannschaftsmeldung des NTV in den Spielberichtsbogen einzutragen,
- die korrekten Spielpaarungen zu kontrollieren,
- dafür zu sorgen, dass bei den Einzel die entsprechenden Plätze mit Einzelstützen versehen sind,
- die Ergebnisse der Einzel in den Spielberichtsbogen einzutragen,
- spätestens 15 Minuten nach Beendigung des letzten Einzels die Doppelpaarungen in den Spielberichtsbogen einzutragen und die Korrektheit der Doppelaufstellung zu kontrollieren,
- die Ergebnisse der Doppel in den Spielberichtsbogen einzutragen,
- die Ergebnisse der Einzel und Doppel zu summieren und das Endergebnis zu kontrollieren,
- die Uhrzeit des Beginns der Begegnung einzutragen,
- sich namentlich als Oberschiedsrichter einzutragen und den Spielberichtsbogen zu unterschreiben und von beiden Mannschaftsführern unterschreiben zu lassen.

Aus den **abgewiesenen Protesten** kann man auch einiges lernen:

- Wer ein Spiel beginnt, obwohl beispielsweise Einzelstützen fehlen, kann nicht nach dem Wettbewerb das Ergebnis anfechten. Er kann sich nur entweder weigern überhaupt anzutreten und die Begründung in den Spielbericht aufnehmen oder aber er akzeptiert und muss dann mit den Folgen leben.
- Wenn sich die Mannschaftsführer darauf einigen, dass ein oder mehrere Spieler später kommen, werden nur die jeweiligen Spiele als gewonnen für die vollständig angetretene Mannschaft gewertet. Es gibt nach der zunächst getroffenen Einigung kein Recht, das Spiel neu zu beginnen. Laut Regelwerk ist der Ablauf wie folgt:
Zum angesetzten Spielbeginn wird gefragt, ob die Mannschaften spielbereit sind. Wird das bejaht, dürfen nur die anwesenden Spieler in den Spielberichtsbogen eingetragen werden. Die anderen Spiele gehen kampflös an den Gegner. Wird die Spielbereitschaft verneint, hat diese Mannschaft 30 Minuten Zeit, den oder die Spieler herbeizuholen. In den Spielbericht ist einzutragen, dass eine Mannschaft verspätet antritt. Diese Mannschaft wird mit einem Ordnungsgeld von 100 Euro (s.o.) belegt.
Nach Ablauf der halben Stunde muss die Mannschaftsaufstellung vorgenommen werden. Es dürfen nur die anwesenden Spieler eingetragen werden.

Filzkugel 2006

An anderen **Breitensportaktivitäten** im Umkreis sind besonders interessant, wobei zum Redaktionsschluss noch nicht klar waren:

- das Weser-Cup Doppeltturnier beim TC BW Nesse. In 8 Kategorien vom Anfänger (8) über den Fortgeschrittenen (7) bis zum Punktspieler (1 - maximal Bezirksliga erlaubt) kann man gegen Gleichstarke spielen.. Von BW Nesse haben viele Vereinsmitglieder an unserem Turnier teilgenommen. Ich kann nur allen empfehlen, mit seinem Doppelpartner nach Nesse zu fahren, die gute Stimmung zu genießen und um die maritimen Preise mitzuspielen.
- das Vereinsservice-Turnier Einzel in Falkenberg in den gleichen Kategorien.
- die NTV-Beachtennis-Meisterschaften im Nordseebad Horumersiel.

Zum Schluss noch der Hinweis auf unsere Internetseiten. Unter

www.tv-schwanewede.de/tennis

versuchen wir, möglichst aktuell und umfassend über den Verein zu informieren und den aktuellen Stand der Terminplanung und der Ergebnisse auszugeben. Wenn das einmal verspätet stattfindet, liegt es an einer momentanen Arbeitsüberlastung. Dafür bitte ich um Nachsicht. Mit dem TIS haben wir jetzt die Möglichkeit, aus unseren Internetseiten über das Anklicken der jeweiligen Mannschaft direkt auf die entsprechenden Seiten des TIS zu verweisen. Sie haben so eine schnelle Möglichkeit, sich Ergebnis und Tabellenstand Ihrer Mannschaft anzeigen zu lassen. Sie machen es sich so bequemer, als sich immer durch das TIS zu Ihrer Mannschaft durchzuhangeln.

Nehmen Sie unsere Seite also in die Liste Ihrer Favoriten in Ihrem Internet-Browser auf und sagen Sie, was Ihnen gefällt und was wir verbessern können. Für Anregungen und Kritik sind wir dankbar. Bitten senden Sie diese per E-Mail an **lothar.k.schmidt@arcor.de** oder rufen Sie mich an.

Schwanewede, 17.3.2006

Lothar Schmidt

Filzkugel 2006

Meisterschaftsergebnisse und Turniere

Bezirksmeisterschaften 2005

Nach zwei Titeln im Jahre 2004 hat diesmal niemand an den Bezirksmeisterschaften teilgenommen.

Kreismeisterschaften 2005

Bei den Kreismeisterschaften kamen unter die letzten Vier, wobei die Meisterschaften im Einzel wegen zu geringer Beteiligung ausfielen:

Mixed 45/50 Inge Holzfuß mit Wolfgang Kuschal (aus Hambergen) als Kreismeister

Damen-Doppel 30/40/50 Susanne Joswig und Inge Holzfuß als Dritte

Vereinsturniere

Die Hallendoppelmeisterschaften im Januar mussten mangels Beteiligung abgesagt werden, ebenso unsere Vereinsmixedmeisterschaften.

Das Jekami-Turnier am 19. Februar war mit 30 Spielern gut besucht. Da kein Meldegeld erhoben wurde, haben die Teilnehmer die Leckereien für ein tolles Buffet selbst erstellt. Von 16 Uhr bis kurz vor Mitternacht wurden die Filzkugeln über die Netze befördert. Wir freuen uns besonders darüber, dass unsere neuen Vereinsmitglieder da waren und dass wir unseren Tennish Nachwuchs besser kennen gelernt haben.

Die Einzel-Meisterschaften waren dank Inge Holzfuß ein großer Erfolg. Sie hat es geschafft, 42 Erwachsene zur Teilnahme zu bewegen. Inge hat nicht nur die Erwachsenen-Meisterschaft geleitet, sondern gleichzeitig auch noch die Jugendmeisterschaften abgewickelt. Es siegten bei Damen 40 Angelika Bähr vor Judith Möllmann und Ulrike Heck. Bei den Herren 30 gewann „Heimkehrer“ Sven Ewald vor Michael Müller und Oliver Deuß. Die Herren 40 Konkurrenz gewann Jörg Schomburg vor Klaus-Peter Müller. Die Herren 50 Konkurrenz konnte Detlef Kollra für sich entscheiden vor Walter Heck und Hartmut Bartels. Sieger bei den Herren 60 wurde Bernhard Derks vor Hartmut Brandt und Wolfgang Mach. Bei den Herren 65 gewann Rolf Karlsbach vor Ekkehard Schwartz und Herbert Jedamzik.

Filzkugel 2006

Gemeindepokal 2005

Der Gemeindepokal fand am 10. und 11. September bei uns in Schwanewede statt. Für den TV Schwanewede spielten Maren Morisse, Torge Stehnken, Birte Marquart, Gunnar Schwartz, Jutta Peters, Stefan Schrage, Inge Holzfuß, Jörg Schomburg, Susanne Joswig und Hans Heinemann in den Einzeln, Christina Recker und Sebastian Saloch sowie Ramona Bokelmann und Sven Marquart in den Mixed und Iris Juschkat und Swantje Kruck, Dennis Bokelmann und Florian Schwabe sowie Otto König und Reinhard Krügerke in den Doppeln. Es siegte Beckedorf mit 21 vor Schwanewede mit 14 und Neuenkirchen mit 10 Punkten. Damit mussten wir erneut den Beckedorfern den Pokal überlassen, konnten uns aber auf den zweiten Platz verbessern.

Wir gratulieren den Beckedorfern. Natürlich müssen wir uns fragen, woran es liegt, dass wir in den vergangenen Jahren nie eine Chance hatten, den Gemeindepokal zu gewinnen. Um hier einen frischen Wind hinein zu bringen, habe ich Stefan Schrage gefragt, ob er 2006 die Führung und Zusammenstellung des Gemeindepokal-Teams übernimmt und ich bin sehr froh über seine Zusage. Für dieses Jahr gilt mein Dank allen Spielern für ihren Einsatz und den anwesenden Vereinsmitgliedern für ihre Unterstützung und Anfeuerung.

Samstag:

Disziplin	Paarung		Ergebnis
Herren 50	Jürgen Stelljes (N)	Hans Heinemann (S)	3:6;6:3;6:7
Damen 30	Annelotte Holz (B)	Jutta Peters (S)	2:6; 1:6
Herren	Gunnar Schwartz (S)	Andre Zachau (N)	5:7; 3:6
Herren Doppel	Dennis Bokelmann + Florian Schwabe (S)	Christian Skupin + Christian de Reese (B)	B o.Sp.
Damen 40	Birgit Molzahn (N)	Susanne Lundi (B)	N o. Sp.
Damen	Sonja Schmidt (N)	Susanna Bruns (B)	6:2; 6:0
Damen 50	Giesela Weichert (B)	Susanne Joswig (S)	6:2; 6:1
Herren 40	Rüdiger Keilbauer (N)	Heinrich Gies (B)	6:7; 3:6
Vorstandsdoppel	Otto König + Reinhard Krügerke (S)	Holger Tuckermann + Uwe Weinig (N)	0:6; 3:6
Erwachsene Mixed	Elke Ficken + Rainer Schröder (N)	Julia Stephan + Frank Henk (B)	0:6; 1:6
Damen Doppel	Renate Dahnke + Judith Möllmann (N)	Kerstin Görlitz + Julia Bauer (B)	2:6; 1:6
Herren Doppel	Reiner Seebeck + Carsten Köpke (N)	Christian Skupin + Christian de Reese (B)	0:6; 2:6
Herren	Thomas Derzak (B)	Gunnar Schwartz (S)	B o.Sp.
Damen	Susanna Bruns (B)	Birte Marquart (S)	6:4; 6:3

Filzkugel 2006

Damen 30	N	Annelotte Holz (B)	B o.Sp.
Jugend Mixed	N	Neele Kalka + Nic Westerhoff (B)	B o.Sp.
Damen 30	Jutta Peters (S)	N	S o.Sp.
Junioren	N	Tobias Freund (B)	B o.Sp.
Jugend Mixed	N	Christina Recker + Sebastian Saloch (S)	S o.Sp.
Junioren	Torge Stehnken (S)	N	S o.Sp.
Damen	Sonja Schmidt (N)	Birte Marquart (S)	6:3; 6:4

Sonntag:

Disziplin	Paarung		Ergebnis
Herren 30	Tomek Zbonikowski (B)	Stefan Schrage (S)	6:7; 0:6
Herren 40	Heinrich Gies (B)	Jörg Schomburg (S)	2:6; 4:6
Damen 50	Giesela Weichert (B)	Gerda Addix (N)	4:6; 2:6
Juniorinnen	Luisa Dahnke (N)	Maren Morisse (S)	0:6; 0:6
Herren 50	Stan Zbonikowski (B)	Jürgen Stelljes (N)	B o.Sp.
Herren Doppel	Dennis Bokelmann + Florian Schwabe (S)	Reiner Seebeck + Detlef Möllmann (N)	6:2; 6:1
Vorstandsdoppel	Hans Schreiber + Wolfgang Hartmann (B)	Otto König + Reinhard Krügerke (S)	6:2; 6:0
Jugend Mixed	Christina Recker + Sebastian Saloch (S)	Neele Kalka + Nic Westerhoff (B)	0:6; 3:6
Damen 40	Birgit Molzahn (N)	Inge Holzfuß (S)	0:6; 2:6
Herren 30	Tomek Zbonikowski (B)	Mike Addix (N)	6:4; 6:3
Juniorinnen	Luisa Dahnke (N)	Philine Bogena (B)	2:6, 2:6
Herren Einzel	Thomas Derzak (B)	Andre Zachrau (N)	3:6, 3:6
Erwachsenen Mixed	Julia Stephan + Frank Henk (B)	Ramona Bokelmann + Sven Marquart (S)	6:4; 6:3
Herren 40	Jörg Schomburg (S)	Rüdiger Keilbauer (N)	4:6, 5:7
Junioren	Tobias Freund (B)	Torge Stehnken (S)	6:0, 6:1
Damen Doppel	Kerstin Görlitz + Julia	Iris Juschkat + Swantje	6:3, 7:5

Filzkugel 2006

	Bauer (B)	Kruck (S)	
Herren 50	Hans Heinemann (S)	Stan Zbonikowski (B)	2:6, 0:6
Erwachsenen Mixed	Ramona Bokelmann + Sven Marquart (S)	Elke Ficken + Tjark Schröder (N)	6:3, 6:7, 7:6
Juniorinnen	Maren Morisse (S)	Philine Bogena (B)	B o.Sp.
Damen 50	Susanne Joswig (S)	Gerda Addix (N)	2:6, 2:6
Damen 40	Susanne Lundi (B)	Inge Holzfuß (S)	1:6, 3:6
Herren 30	Mike Addix (N)	Stefan Schrage (S)	S. o.Sp.
Damen Doppel	Iris Juschkat + Swantje Kruck (S)	Renate Dahnke + Judith Möllmann (N)	6:2, 6:1
Vorstandsdoppel	Hans Schreiber + Wolfgang Hartmann (B)	Holger Tuckermann + Uwe Weinig (N)	5:7, 3:6

Filzkugel 2006

Kreisjüngstenmeisterschaft Sommer 2005 in Neu St. Jürgen um den Volksbank Cup

Der TV Schwanewede startete mit 8 Teilnehmern.

Nachstehend die Teilnehmer und die Platzierungen:

Philipp Thomaneck	U6	1. Platz	Kleinfeld
Kerstin Preißner	U7	1. Platz	Kleinfeld
Davina Rihm	U7	2. Platz	Kleinfeld
Tönnies Bähr	U8	1. Platz	Kleinfeld
Steffen Büchner	U8	3. Platz	Kleinfeld
Lukas Jäger	U8	5. Platz	Kleinfeld
Joshua Haack	U9	1. Platz	Großfeld
Aylin Thomaneck	U10	4. Platz	Großfeld

Im Kleinfeldwettbewerb – aufgeteilt in 3 Gruppen – galt es für die Kinder sich einen Platz in der Endrunde zu erkämpfen. Zusätzlich zum Tennis wurde ein motorischer Vierkampf (Sprint, Wurf, Zielwurf und Sprung) ausgetragen. Dieser Wettbewerb ist mit ausschlaggebend für die Teilnahme an der Endrunde. Dort spielten die Kinder dann jeder gegen jeden.

Mit 4 Kreismeistern, einem Kreisvizemeister und einem drittplatzierten war der TV Schwanewede der erfolgreichste Verein des Kreises.

Ein besonders Lob gilt Joshua Haack. Er spielte in der höheren Klasse U10 mit und war dort gegen einen schwierigen Gegner erfolgreich.

*Jürgen Billstein
Jüngstenwart*

Filzkugel 2006

Kreiskleinfeldrunde Sommer 2005

Bei der Kreiskleinfeldrunde im Sommer 2005 spielten 14 Mannschaften in 3 Gruppen in der Vorrunde gegeneinander. Nach Daviscupmuster (4 Einzel und 1 Doppel) konnten somit 5 Punkte erkämpft werden.

Der TV Schwanewede stellte 4 Mannschaften auf:

- Schwanewede I: Lukas Flentge, Tönnies Bähr, Steffen Büchner
- Schwanewede II: Nils Cappelmann, Till Lewandowski, Lukas Jäger, Benedikt Merk
- Schwanewede III: Jule Dalecki, Kerstin Preißner, Aylin Thomaneck, Philipp Thomaneck
- Schwanewede IV: Nick Gudat, Davina Rihm, Janne von Rahden, Sina Roithner, Till Korte, Nina Reese

Die Endrunde in Lilienthal erreichten die Teams Schwanewede I und III.

Bei glühender Hitze spielten 5 Mannschaften des Kreises den Wanderpokal aus. Nach spannendem Kampf gegen Lilienthal I, die auch in der Vorrunde von unserer ersten Mannschaft besiegt wurden, konnte der Pokal nach Schwanewede geholt werden. Die Lilienthaler waren 2003 und 2004 erfolgreich und hätten bei einem erneuten Erfolg den Wanderpokal endgültig in ihren Besitz genommen. Entsprechend groß war daher die Enttäuschung.

So erscheint der Name „TV Schwanewede“ nun zum ersten Mal auf dem Pokal.

Dank an die Betreuerinnen Anja Roithner, Karin Preißner und Anja Cappelmann für die tolle Mitarbeit und die gute Bewirtung unserer Gäste.

Jürgen Billstein

Jüngstenwart

Filzkugel 2006

Vereinsmeisterschaften der Jüngsten Sommer 2005

Bei dem diesjährigen Saisonhöhepunkt waren 16 Teilnehmer, die in 5 Altersklassen um Satz und Sieg kämpften. Doppelt so viele Fans (Eltern und Großeltern) drückten auf den Zuschauerbänken die Daumen und beklatschten die gelungenen Ballwechsel.

Hier die Aktiven und die Platzierungen:

U4	1. Platz	Tobias Flentge
	2. Platz	Steffen Spanjer
	3. Platz	Lion Bollow
U5	1. Platz	Thilo Reese
	2. Platz	Max Ewald
	3. Platz	Marvin Rutz
U6	1. Platz	Philipp Thomaneck
	2. Platz	Linus Pieper
U7	1. Platz	Kerstin Preißner
	2. Platz	Nils Cappelmann
	3. Platz	Davina Rihm
	4. Platz	Janne von Rahden
U8	1. Platz	Till Korte
	2. Platz	Benedikt Merk
	3. Platz	Lukas Jäger
	4. Platz	Sina Roithner

Alle Kinder waren mit viel Eifer und Begeisterung dabei. Als verdienten Lohn gab es zu den Pokalen und Preisen für jeden noch ein riesiges Eis.

Ein besonderes Lob an einige Eltern für die tollen Schiedsrichterleistungen.

Jürgen Billstein
Jüngstenwart

Filzkugel 2006

Kreisjüngstenmeisterschaften Winter 2004/2005 in Lilienthal um den Volksbank Cup

Der TV Schwanewede startete mit 8 Teilnehmern.

Jürgen Billstein
Jüngstenwart

Filzkugel 2006

Alles neu macht der Bauausschuss

Echt Klasse, so ein Wasserschaden! Immerhin verdanken wir ihm den schicken neuen Eingangsbereich, die neuen Umkleiden, Duschen und Toiletten. Erst nach einigem Suchen konnte die Leckage im Zuleitungssystem zur Damendusche lokalisiert werden. Dann hieß es: Nicht kleckern, sondern klotzen! Zum Glück konnte der Vorstand den kampferprobten Bauausschuss ("**Charly**" **Hinz**, **Dieter Jungk**, "**Jimmy**" **Marquart**) reaktivieren, der schon vor 25 Jahren für die Planung des Hallenbaus und später für die Renovierungsarbeiten am Hallenboden und an der Beleuchtungsanlage verantwortlich zeichnete. Aber danach hatte das Dream-Team seine Karriere eigentlich für beendet erklärt.

Der erste Bauabschnitt ist erfolgreich abgeschlossen, aber umgehend haben Vereinsvorstand und Hallenausschuss den Start für Bauphase 2 freigegeben. Nun soll es dem Aufenthaltsraum an den Kragen gehen. Der Bauausschuss hat sein Pokerface aufgesetzt und lässt sich noch nicht in die Karten sehen. Aus gewöhnlich gut informierten Kreisen verlautete jedoch, dass unter anderem eine neue helle Holzdecke, eine neue Wandverkleidung und neue Beleuchtung im Koalitionsvertrag geregelt sind. Ende Juni / Anfang Juli sollen die Abrissarbeiten losgehen. Da der Verein auf ein Gutteil Eigenleistung angewiesen ist, werden spezielle Arbeitsdienste angeboten: Handwerklich geschickte Leutchen können sich mit dem Abriss der Decken und Wände, dem Abtragen der Fußbodenfliesen und des Estrichs, der Demontage von Lampen und Steckdosen sowie der Reinigung der Klinkerwände verlustieren. Entsprechende Aushänge werden gemacht - oder einfach den Hallenwart des Vertrauens ansprechen! Spätestens zum Hallenjubiläum am 23. September, einhergehend mit den Mixed-Kreismeisterschaften, soll die Hütte in neuem Glanz erstrahlen. Bis dahin muss die Gemütlichkeit beim Verkosten von Fledermaussoft oder Gerstenkaltschale leider etwas hintenanstehen. Sorry!

*Otto König
Platz- und Hallenwart*

Filzkugel 2006

Potzblitz

Die meisten Hallenbucher und Mitglieder haben es wahrscheinlich gar nicht mitbekommen - Langfinger zum Glück auch nicht: Durch einen Blitzschlag waren im Sommer letzten Jahres (2005) die Türschließenanlage und die Telefonanlage in der Küche dahin gerafft worden.

Der Klönkasten war von dem magentafarbenen Radfahrverein und seinem anhängigen Telekommunikationsunternehmen schnell wieder instand gesetzt worden. Dem altbewährten Gebührenzähler - möge er in Frieden ruhen! - konnte indes nicht zu neuer Funktionalität verholfen werden: "Haben wir nicht mehr im Programm", hieß es seitens der Telekom. Besondere Situationen erfordern besondere Maßnahmen. Deshalb verfähre man zur Gebührenermittlung künftig wie folgt:

- Gespräch führen wie im Grundkurs erlernt,
- **VOR** (!!!) Auflegen des Hörers Redezeit auf der Anzeige des Telefons (Neudeutsch: Display) ablesen und dann im Buch eintragen

Wer die Sprechzeit trotzdem nicht abgelesen hat mache bitte ein **X** in dem Buch unter Privatgespräche. Den Rest erledigen Waltraud und Reinhard.

Wer Einlass an der Hallentür begehrte, war oftmals selbst wie vom Blitz getroffen, wenn die türöffnende Karte plötzlich nicht mehr den gewünschten Erfolg hatte. Nach einigem Heckmeck mit der Versicherung, die unter anderem eine öffentliche Ausschreibung verlangte, erhielt eine bekannte ortsansässige Elektrofirma namens Winsemann den Auftrag, eine neue Schließenanlage zu installieren. Ein neckischer kleiner Transponder verschafft dem geneigten Sportler nun Zutritt zu Halle und Außenanlage - aber das weiß ja schon fast jeder. Bis auf einen kleinen Restbestand sind nämlich alle Transponder an Hallenbucher und Mitglieder verteilt. Wer noch keinen hat, aber einen braucht, kann sich unter der Handynummer 0172-4 30 20 84 vertrauensvoll an "König Otto" wenden und einen Übergabetermin vereinbaren.

Man beachte: Dir alten Karten haben nun keine eingebaute "Sesam-öffne-dich-Funktion" mehr, werden jedoch weiter zur Reservierung der Außenplätze benötigt.

Falls ... bla ...Unannehmlichkeiten ... bla ... bitte .. Verständnis! Zu ändern ist ohnehin nix mehr!

Otto König
Platz- und Hallenwart

Filzkugel 2006

Es gibt immer was zu tun – also pack(t)en wir es an

Im September feiert unsere Tennishalle ihren 25. Geburtstag. Aber so ein Vierteljahrhundert hinterlässt natürlich Spuren. Deshalb mussten im vergangenen Jahr mehrere altersbedingte Problemzonen einem "Lifting" unterzogen werden:

- Damit Niederlagen bei Hallenmatches künftig nicht mehr auf schlechte Lichtverhältnisse geschoben werden können, musste die Beleuchtungsanlage einen Rundum-Check über sich ergehen lassen. Sämtliche Leuchtstoffröhren und Starter sowie etliche Starterfassungen wurden erneuert. Außerdem haben einige Wackelkontakte nun ausgewackelt.
- "Land unter" in der Tennishalle? Besser nicht! Mehrmals war die Fäkalienpumpe, die das Abwasser zur Straße hoch befördert, ausgefallen. Nach Reparatur und Wartung der Pumpe ist die akute Gefahr einer Fäkalienflut gebannt.
- Die nächste Ölkrise kann kommen! Weil in der Tennishalle jetzt eine Gasheizung für lauschige Temperaturen sorgt, sind wir nicht länger vom Schwarzen Gold abhängig. Allerdings musste zur Gegenleistung der ausgediente Öltank gereinigt und verfüllt werden - so will es der TÜV. Das abschließende Urteil: Plakette erteilt.
- Wind und Wetter in Kombination mit dem Zahn der Zeit hatten an der äußeren Holzvertäfelung unter den Fenstern der Küche und des Aufenthaltsraums genagt. Nu is' wieder alles schön!
- Vertäfelung II: Die Veranda hat ebenfalls neues Holz vor der Hütte - und die Würmer werden schwer daran zu knabbern haben.

Der Vorstand ist sich sicher, dass sich kein Mitglied und Hallenbucher durch die Reparaturarbeiten gestört gefühlt hat. Schließlich haben alle etwas davon. Trotzdem: Vielen Dank für das Verständnis.

*Otto König
Platz- und Hallenwart*